

de dieses Werck von einigen entweder vor eine Galconerey/ oder halbe Here-
 rey gehalten. Andere stunden in den Gedancken/ man wolte die Leute mit
 Arbeiten gar ums Leben bringen/ dieweil sie in 24. Stunden nichts anders
 als continuirlich Bäume machen solten/ so daß sie in solcher Zeit nothwendig
 792. Bäume verfertigen müsten. Allein es ist zu wissen/ daß des Autoris
 Meynung ist/ die Stunden nar collective zusammen zu nehmen / so kan ohne
 Strapazzi, dieweil es ohnedem keine Mühe/ sondern nur eine Lust-*Arbeit* ist/
 diese Quantität der Bäume zusammen gebracht werden. Wiederum ein an-
 derer stieß sich an der grossen Zahl/ und möchte wissen/ wodurch der Numerus,
 damit man multipliciret hat / möchte hergenommen worden seyn. So die-
 net zur freundlichen Antwort/ daß es der Autor also verstehe. Gesezt der
 Tag hat 7. Stunden, 6. Tage machen 24. Stunden aus/ diese mit 420. mul-
 tipliciret/ kommet die angesezte Zahl heraus/ und solches ist durchaus obser-
 viret worden. Allein man giebet gar gerne zu / daß ein kleiner Error dabey
 vorgegangen/ so doch dem Haupt-*Wercke* nichts benimmt. Dann man
 hat nur den Numerum certum pro incerto genommen/ und wer ein guter Re-
 chen-Meister ist/ kan seinen Calculum bey müßigerer Zeit/ als der Autor hat/
 accurat ziehen.

Wie aber diese Sache de novo von Kunst-Verständigen ponderiret und
 überleget wurde / und sie zu vernehmen hatten/ daß dieses Inventum fast auf
 einem infalliblen Grunde/ so mit rationibus physicis veris unterstützet/ bestün-
 de: war man darauf bedacht/ was man denn dem Inventori vor einen raison-
 nablen Recompens zu erkennen möchte. Allein es wolte niemand den ersten
 Ausspruch machen. Ob wohl der Autor öftters von hohen Liebhabern be-
 fraget worden: was er dann vor solche Wissenschaft desiderirte? stellte er
 doch solches jederzeit einem jeden zu hoher Beliebigung anheim. Endlich
 damit die beste Zeit nicht mit vielen Fragen/ und von fernern Orten die Nach-
 richt einzuhohlen/ verstreichen möchte/ kam der Autor auf nachfolgende Ge-
 dancken/ nicht zweiflende/ dieser Vorschlag werde allen und jeden angenehm
 seyn. Die Worte lauten also:

Hochgeschätzte Gärten-Patroni der raren und höchstnuzbaren Univer-
 sal- Vermehrung aller Bäume und Stauden-Gewächse!

Sie wird der Welt schon ziemlicher maßen bekandt seyn/was gestal-
 ten George Andreas Agricola, Phil. & Med. Doct. & Phys. Ord. in Nie-
 genspurg/ bey einigen Jahren her viel Unkosten Mühe/ Arbeit und
speculirung auf eine Universal- Vermehrung so wohl aller *exotischen*
 als einheimischen und wilden Bäume und Stauden-Gewächse angewendet/
 bis er endlich durch Gottes Gnade eine neue Manier, so die Welt noch nie
 ge-